**Erlebnisthema**

**„Die Sonne“**

**Vorarbeiten und Material:**

Goldenes Tuch

* Strahlen – für jedes Kind 1
* Kerze und Feuerzeug
* Musik – CD (Meditationsmusik)
* Legematerial – Stäbchen und Kreise in gelb, Kugeln in gold, Goldringe, Sonnenblumen, …
* Glockenspiel

**Schwerpunkte und Ziele:**

* Ritual zur Vermittlung von Sicherheit
* Form der Sonne – Kreis und Gerade (Strahlen)
* Ganzheitliches Erfahren und Erleben
* Farbe Gelb in verschiedenen Schattierungen
* Die Sonne – Ursprung allen Lebens
* Beziehungen knüpfen, Gemeinschaft erfahren – gemeinsam sind wir eine Gruppe (Kreis), doch jeder einzelne ist wertvoll (Strahlen) und nur gemeinsam können wir strahlen und wärmen

**Ablauf:**

* Ich beginne, ohne dabei zu sprechen einen großen Kreis mit meinen Armen in der Luft zu formen / mit dem Finger in die Luft zeichnen
* Ich warte, bis alle Kinder dies nachahmen
* Welche Form malen wir in die Luft?
* Was kennen wir das rund ist? – Ideen der Kinder!
* Auch die Sonne ist rund – Hervorzaubern des goldenen Sonnentuches
* Nun brauche ich 1 Sonnenkind das das Tuch in die Hände nimmt und damit im Kreis herum geht – die Sonne soll bei jedem Kind vorbei kommen und ihm einen guten Morgen wünschen;
* Dazu wird das Kind mit dem Glockenspiel (erst von mir, später auch von einem Kind) in aufsteigender Tonfolge begleitet – Wenn es einmal im Kreis herum gegangen ist und die Sonne bei jedem Kind war, darf das Tuch in die Mitte gelegt werden.
* Der Sonnenkreis liegt in unserer Mitte – wir betrachten ihn und lauschen dem Glockenspiel
* Was hören wir? Woran erinnert uns das? Kinder sollen sich in das Spiel hinein hören
* Freiwillige dürfen im Anschluss erzählen, was sie gehört, bzw. was sie sich dazu vorgestellt haben
* Vielleicht kann jemand das „Geschaute“ auch in Bewegung ausdrücken – Bsp.: Sonnenaufgang, Blüte öffnet sich, …
* Hilfestellungen und Anregungen werden von mir gegeben
* Wir stehen alle auf und reichen uns die Hände, bilden so einen engen Kreis rund um das goldene Tuch in der Mitte
* Wenn die Sonne nicht am Himmel steht/ in der Nacht ist es dunkel – wir gehen in die Hocke, machen uns ganz klein, sodass unser Kopf ganz versteckt ist und es dunkel ist
* Doch langsam geht die Sonne auf und es wird heller und heller, bis sie ganz am Himmelszelt steht – langsam stehen wir gemeinsam auf und strecken unsere Hände hoch in den Himmel hinauf
* Die Sonne hat auch warme Strahlen – dazu lassen wir die Hände los
* Unsere Finger und Arme sind nun Sonnenstrahlen. Sie scheinen auf den Boden, in den Himmel, auf die eine/andere Seite, dem Nachbarn ins Gesicht, …
* Wir setzen uns wieder hin
* Unsere Sonne in der Mitte hat noch keine Strahlen
* Dazu schalte ich Sonnenmusik ein und die Strahlen werden vor mir hingelegt
* Es ist für jedes Kind ein Strahl dabei – sobald die Musik läuft darf immer ein Kind kommen und sich einen Strahl aussuchen und zur Sonne (vor seinem eigenen Platz) dazulegen, dabei wird nicht gelaufen und alle müssen warten, bis das andere Kind wieder sitzt;
* Variante: jedes Kind schenkt einem anderen Kind einen Strahl – legt ihn vor das Kind und schenkt ihm so ein bisschen Sonne und Wärme
* Wenn die Sonne fertig ist betrachten wir sie gemeinsam – sie strahlt hell in unserer Mitte und sie wärmt uns
* Als Zeichen dafür, wie warm die Sonne ist, zünden wir ein Kerze an – diese wird vorsichtig einmal im Kreis herumgereicht und das letzte Kind im Kreis darf diese vorsichtig in die Mitte der Sonne stellen
* Die Kinder sollen die Wärme des Lichts spüren, merken, dass die Sonne/ das Licht warm ist
* Genau so, wie das Licht und die Sonne in unserer Mitte uns wärmen, werden auch wir uns nun mit unseren Händen wärmen – Handflächen aneinander reiben und auf verschiedene Körperteile legen
* Wir „wärmen“ unsere Nachbarn – legen unsere warmen Hände auf ihren Rücken, Oberschenkel, Wange, …
* Lied: „Sonne, Sonne, Sonnenschein“
* Fotos/ Bilder zur Sonne anschauen
* Wozu brauchen wir die Sonne? – sie wärmt uns, sie macht uns fröhlich, wenn die Sonne scheint können wir schwimmen gehen, …
* Erfahrungen der Kinder sammeln
* Je nach Konzentration/ Zeit wird der Morgenkreis variiert
* Zum Ausklang zeige ich den Kindern verschiedenes Legematerial, das bereits in Schüsseln vorbereitet ist
* Sie können es betrachten und wir sprechen kurz darüber, was sich genau darin befindet – Kreis, SONNENblume, …
* Wieder wird die Musik angeschaltet und wir beginnen mit dem Legen
* Es funktioniert gleich wie zuvor – diesmal darf man aber aus jeder Schüssel einen Gegenstand nehmen und damit seinen eigenen Strahl schmücken

